



2021 SVSS Jahresbericht

Inhalt

3	Vorwort des Präsidenten
4	Grusswort von Sergei Aschwanden
6	Präsidium
8	Netzwerk Kantone und Verbände Deutschschweiz
10	GRT – Groupe Romand et Tessinois
12	Weiterbildung: Kurswesen
14	Finanzen
18	Events
22	Projekte
23	Kommunikation
24	Berichte Partnerverbände
28	Partnerschaften
31	Termine

Impressum

Herausgeber	Schweizerischer Verband für Sport in der Schule SVSS ASEP ASEF
Geschäftsadresse	SVSS Geschäftsstelle, Rudolfstrasse 31, 8400 Winterthur
Internet	www.svss.ch
Konzeption und Redaktion	Michelle Schmid, SVSS Geschäftsstelle
Gestaltung	Katja Bischoff, INGOLDVerlag, 3360 Herzogenbuchsee
Übersetzungen	Apostroph Groupe (französisch)
Autoren	Jonathan Badan, Barbara Egger, Marianne Jaquemet, Serena Muscogiuri, Michelle Schmid, Ruedi Schmid, Stephanie Schmid, Céline Tschopp, Heinz Trachsel, Christoph Wechsler, Matthias Zürcher
	Der SVSS dankt an dieser Stelle den Gastautorinnen und -autoren: Viviane Aebischer, Sergei Aschwanden, Urs Böller, Nina Caprez, Marielle Giroud, Sven Hofer, Marcel Hug, Elena Roos, Andrea Zryd
Fotos	Titelseite © Sonja Treyer; Swiss Olympic/Reto Loser Seiten 5, 9, 16, 17 und 30 © gemäss Angaben auf Fotos Seite 6 und 7 © Sonja Treyer (Sportkongress) und Daniela Bui Seite 8, 11–14, 19 und 20, 26 © Sonja Treyer (Sportkongress) Seite 24 © SVSB Seite 25 © Alumni EHSM Seite 27 © SVSM Seite 28 © INGOLDVerlag; Alder+Eisenhut; Swica Seite 29 © Kolin Philantrophy; BASPO; Lemonbrain; Swiss Olympic; New Balance; LCH/SER Rückseite © Sonja Treyer (Sportkongress) Alle weiteren Fotos © SVSS/ASEP/ASEF
	L'édition française est disponible en version imprimée ou sur notre site internet www.svss.ch
Druck	Spälti Druck AG, 8750 Glarus

Sehr geehrte Damen und Herren Liebe Kolleginnen und Kollegen

Der uns spätestens vom vergangenen Sportkongress in Magglingen bekannte Publizist und Philosoph Ludwig Hasler hat in einer seiner Kolumnen folgendes formuliert: *«Überall höre ich: Puh, was bringt uns die Zukunft? Für mich die falsche Frage. Besser wäre: Welche Zukunft wollen wir? Welche Zukunft will ich? Ja, ich? Ich bin überzeugt: Will ich eine Zukunft, die mit sich reden lässt, muss ich mit ihr zusammenarbeiten. Gleich heute.»*

Wie treffend erscheint mir das Zitat für die momentane Situation, die unsere Gesellschaft beengt und vielerorts einschränkt! Wie wohlbekannt sind uns die Momente, in denen wir uns mit – eigener oder fremder – Gleichgültigkeit oder Sturheit konfrontiert sehen und uns dabei unwohl fühlen! Ist der Ausweg der, dass man sich dann eben der Situation nicht entgegenstellt, sondern im Sinne von Ludwig Hasler, den Dialog – mit sich oder anderen – sucht?

Ich glaube, dass uns dieser Dialog immer häufiger abhanden kommt. Die Verunsicherung wird zunehmend grösser, ursprünglich verlässliche Werte unserer Gesellschaft wanken und machen uns ratlos.

Es ist sicher nicht das Allerheilmittel, aber gerade wir im Schulsport stellen immer wieder fest, dass Sport und Bewegung auf soziale Strukturen stabilisierend wirken können. «Gruppe», «Zusammenarbeit», «Dialog», «Mithilfe», «Stütze», «Herausforderung», «Bewältigung» und viele weitere ähnliche Stichworte gehören zu sportlicher Betätigung allein oder in der Gruppe. Wo also Sport und Bewegung gelehrt wird, da werden auch diese Inhalte gelehrt.

Freuen wir uns darüber, dass wir mit dem Schweizerischen Verband für Sport in der Schule genau in diesem Bereich wertvolle unterstützende Arbeit leisten. Ob als Lehrpersonen an der Basis, als Ausbildende in der Lehre oder als Funktionärinnen und Funktionäre im Verband arbeiten wir im Sinne von Ludwig Hasler an der Zukunft mit. Wir sind im Dialog mit ihr und wollen damit sicherstellen, dass diese Zukunft auch mit uns zusammenarbeitet und uns nicht einst im Stich lässt.

Ich danke Ihnen allen, dass Sie bei dieser wertvollen Arbeit dabei sind.

Mit sportlichen Grüssen

Ruedi Schmid



Ruedi Schmid | Zentralpräsident SVSS

Grusswort

Wir alle kennen die Vorteile von Sport für unsere physische und psychische Gesundheit. Kinder unter 6 Jahren durchlaufen Phasen schnellen Wachstums, und Sport kann dazu beitragen, wichtige motorische Fähigkeiten zu entwickeln. Eltern und Lehrer spielen eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, Kinder zu unterstützen und zu ermutigen, körperlich aktiver zu sein.

Die Adoleszenz, der Übergang von der Kindheit zum Erwachsenenalter, ist durch zahlreiche Veränderungen gekennzeichnet: körperliche, psychologische und emotionale Veränderungen prägen das Leben der Jugendlichen. In dieser Phase ziehen sich viele Jugendliche aus verschiedenen Gründen vom Sport zurück. Die Aufrechterhaltung einer regelmässigen körperlichen Aktivität ist jedoch ein wichtiger Aspekt für das körperliche und geistige Wohlbefinden junger Menschen.

In Verbindung mit guten Ernährungsgewohnheiten ist regelmässige körperliche Aktivität eine wesentliche Determinante des Gesundheitszustands eines Menschen. Vermehrtes Sitzen im Alltag wird mit der Zunahme der heute am häufigsten auftretenden chronischen Krankheiten in Verbindung gebracht. Weiter ist regelmässige körperliche Aktivität im Kindes- und Jugendalter aus mindestens zwei Gründen, welche über den unmittelbaren gesundheitsfördernden Aspekt hinausgehen, von Interesse:

- Wenn sie mit Freude ausgeübt wird, legt sie den Grundstein für langfristige körperliche Aktivität im Erwachsenenalter.
- Viele ihrer Vorteile halten bis ins Erwachsenenalter an, unabhängig davon, wie aktiv man dann noch ist.

In den letzten Jahren wurde bei jungen Menschen weltweit ein Rückgang der Muskelkondition festgestellt, der mit einer Zunahme sitzender Alltagsgewohnheiten, weniger körperlicher Aktivität und einer geringeren Gesamtschlafdauer einhergeht. Hinzu kam die Covid-Pandemie, welche bei den Jugendlichen einen abrupten Stopp des normalen Lebens bewirkte. Diese Jugendlichen sind auf der Suche nach Ankerpunkten, um sich sowohl physisch als auch psychisch entwickeln zu können.

Angesichts der sich verschlechternden Tendenz ist es eindeutig notwendig, wirksame Strategien zur Förderung der Entwicklung und Aufrechterhaltung von Sport im Kindes- und Jugendalter zu ermitteln. Ich hoffe, dass wir uns dabei auch auf unsere Institutionen und politischen Entscheidungsträger verlassen können.

Es lebe der Sport, Sergei Aschwanden



Sergei Aschwanden | Judoka, Olympia-Medaillen Gewinner und Politiker



«Der Schulsportunterricht war der Ausgangspunkt für meine Karriere als Spitzensportler. Er hat mir geholfen, die körperlichen Fähigkeiten zu entdecken, die in mir schlummerten.»

Sergei Aschwanden | Judoka, Olympia-Medaillen Gewinner



Präsidium

Gerne möchte ich meinen Jahresbericht mit einem Zitat von Max Frisch eröffnen, das mir passend für die momentane Situation erscheint: «Krise ist ein produktiver Zustand. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen». Nachdem die Pandemie 2020 ziemlich heftig in die gewohnten Abläufe eingegriffen hat, erlebten wir im Folgejahr doch einige Lichtblicke, die hoffen lassen.

Zu Beginn immer noch ins Home-Office verbannt, fanden die jahreseröffnenden ZV-Sitzungen sowie die zu einem Anlass zusammengefassten Regionalkonferenzen online statt. Max Frisch gemäss zeigte sich aber doch nach und nach eine gewisse Routine in der Veranstaltung solcher virtuellen Treffen. Die Vorteile vom Wegfallen der komplizierten Terminfindung sowie der zeitaufwändigen Reisen ermöglichten nun plötzlich nahezu monatlich regelmässige Reports. Zusätzlich hilfreich erwies sich die IT-Affinität aller ZV-Mitglieder, was auch die technischen Probleme auf ein Minimum reduzierte.

Derart gerüstet fanden 2021 fünf ZV-Sitzungen virtuell statt. Die vorbereitende Sitzung zur Klausurtagung sowie die Tagung selber durften wir im August physisch im bestens geeigneten Hotel Bad Ramsach BL abhalten. Die Genugtuung über das Zusammentreffen der gesamten SVSS-Belegschaft, der mündliche Austausch und das gesellige Zusammensein förderten wertvolle Ergebnisse für die Bewältigung der momentanen und kommenden Aufgaben.

Nach und nach zeichnete sich eine Besserung der Pandemie-Situation ab, so dass nach einem letzten On-Line Meeting im September wieder real geplant werden konnte. Die abschliessende ZV-Sitzung für das Jahr 2021 im Dezember in Zug fand nach langen 20 Monaten endlich wieder physisch statt.

Lichtblicke ...

Es zahlte sich aus, dass wir die normalerweise im Mai abgehaltene Delegiertenversammlung 2021 auf den November verschoben hatten und sie als kombinierten Anlass mit der Jahreskonferenz zusammen in Luzern planten. In verdankenswerter Weise ermöglichte uns das luzernische OK von 2020, die damals ausgefallene DV noch einmal in Luzern zu realisieren. Unsere Absichten wurden erfüllt. Die Versammlung erwies sich als ein Event, der viele Personen mit spürbarer Euphorie und Freude endlich wieder von Angesicht zu Angesicht vereinte.

... geschaffen durch wertvolle Menschen

Höhepunkt der Versammlung waren sicher die Ehrungen verdienter SVSS-Persönlichkeiten sowie die Ernennung von drei neuen Ehrenmitgliedern für den SVSS.

In absentia durften wir Georg Müller als zurücktretendes ZV-Mitglied sowie das Ehrenmitglied Marcel Favre als «Traducteur» ehren und verabschieden. Georg hat mit seinem Schaffen in Sachen PR und Partnerschaftsbeziehungen Grosses geleistet und dabei wesentlich zum modernen Erscheinungsbild des heutigen SVSS beigetragen. Marcel hat uns in langen Jahren als seriöser und sprachgewandter Übersetzer zu vielen hochwertigen Texten verholfen.



Aus Anlass seiner Pensionierung 2020 und als herzlicher Dank für sein gesamtes Wirken zu Gunsten des SVSS wurde Walter Mengisen in einer kurzen Feier besonders geehrt. Wädi hat in verschiedenen Funktionen über insgesamt 40 Jahre einen unschätzbaren Beitrag für die Entwicklung des heutigen SVSS geleistet.

Neue Ehrenmitglieder

Mit unterschiedlichem Hintergrund erfolgte anschliessend die Ernennung der drei Ehrenmitglieder. Nach seinem Rücktritt 2020 war es für den ZV klar, dass Dany Elsener für seine Verdienste als ZV-Mitglied und ehemaliger Präsident der SVSB mit der Ehrenmitgliedschaft gedankt werden soll. Diese Anerkennung soll ausdrücken, wie wertvoll wir seine Dienste für den Verband einschätzen.

Grosse Verdienste für den SVSS, vor allem aber auch für die sportbegeisterte Jugend in der ganzen Schweiz, erwarb sich Hansruedi Pauli. Als eigentlicher Vater des Schweizerischen Schulsporttages hat er in mittlerweile über 50 Austragungen dafür gesorgt, einen nicht mehr wegzudenkenden Event in der Schulsportszene zu etablieren. Für diese denkwürdige Leistung möchten wir Hansruedi mit der Ehrenmitgliedschaft im Zentralverband danken.

Die dritte Ehrung erfolgte für Annerös Russi, eine der wohl bekanntesten und mittlerweile fast als Synonym für «SVSS» geltende Person, die dem Verband seit über 30 Jahren in zentralen Positionen treu gedient hat. Nach ihrer Kündigung am 1. Oktober hat sie sich offiziell aus dem Verbandswesen zurückgezogen, in beratender Funktion steht sie aber weiterhin zur Verfügung. Sie hat sich mit ihrem riesengrossen Beitrag zum Werdegang des Zentralverbandes die Ehrenmitgliedschaft in hohem Masse verdient und wir freuen

uns darüber, sie auch weiterhin in unseren Reihen zu wissen.

Stellvertretend möchte ich mich im Namen des gesamten Zentralvorstandes noch einmal bei allen Erwähnten, aber auch bei all den vielen Mitarbeitenden und Partnern im Hintergrund für die immense Unterstützung zu Gunsten eines leistungsfähigen Zentralverbandes bedanken. In den Dank einschliessen und namentlich erwähnen möchte ich:

- das Bundesamt für Sport (BASPO) mit Direktor Matthias Remund
- die Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK) und deren sportliches Beratungsgremium KKS mit Präsident Felix Jaray
- Swiss Olympic mit Präsident Jürg Stahl und Direktor Roger Schnegg
- den LCH mit Präsidentin Dagmar Roesler, Geschäftsleitung und Zentralsekretariat
- den SER mit Präsident Samuel Rohrbach
- die Ausbildungsinstitute der Hochschulen.

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen, welche in der Verbandsführung auch unter den aktuell erschwerten Bedingungen hervorragende Arbeit leisten. Zeugnis dieser Arbeit finden Sie auf den folgenden Seiten des Jahresberichts. Schliesslich heisse ich an dieser Stelle auch die als Nachfolgerin von Annerös Russi gewählte neue Leiterin der Geschäftsstelle, Frau Dr. Michelle Schmid, herzlich willkommen. Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit mit ihr.



Ruedi Schmid | Zentralpräsident SVSS



Netzwerk Kantone und Verbände Deutschschweiz

Austausch schaffen und Netzwerke stärken, dafür braucht es insbesondere physische Treffen. Mit der Delegiertenversammlung Ende Jahr blieb dieses jedoch das Einzige im Jahr 2021.

Virtuelle Regionalkonferenz vom 08.09.2021

Die Regionalkonferenzen in Zürich und Luzern, die üblicherweise zum Jahresbeginn stattfinden, mussten coronabedingt abgesagt werden. Stattdessen wurden die Präsidierenden aller Deutschschweizer Kantone schriftlich über die wichtigsten SVSS-Geschehnisse informiert. Als Dankeschön für das fortwährende Engagement, besonders in dieser speziellen Zeit, wurden zudem alle Kantonalvereinigungen mit einem Sport-Bag beschenkt. Da sich der Zentralvorstand des SVSS zu Jahresbeginn aber intensiv mit der Aktualisierung der Statuten beschäftigt hatte, um deren Neuauflage an der Delegiertenversammlung präsentieren zu können, sollte ein Treffen mit den Kantonalpräsidierenden vor der DV doch noch erfolgen. So trafen sich die Präsidierenden der Kantonal- und Stufenvereinigungen sowie die SVSS-Zentralvorstandsmitglieder am 08.09.21 zu einer Online-Regionalkonferenz. Neben den Statutenänderungen wurden auch Unterschiede in den Kantonen betreffend Löhnen und Unterrichtszeiten, aktuelle Corona-Massnahmen im Sportunterricht in den einzelnen Kantonen sowie Weiterbildungsangebote, laufende SVSS-Projekte und -Partnerschaften besprochen. Zu guter Letzt hat es in einer schwierigen Zeit auch nur gutgetan, bekannte Gesichter nach langer Zeit wieder zu sehen und vor allem auch die neuen Präsidierenden kennenzulernen.

Delegiertenversammlung vom 20.11.2021

Die zum 4. Mal in Folge verschobene DV, bei welcher Roli Zimmermann und der Vorstand des Luzerner Verbands für Sport in der Schule (LVSS) Gastgeber waren, konnte schliesslich am 20.11.21 endlich stattfinden. Auch dank der sehr guten Organisation und Bewirtung des Gastgeberkantons vor Ort, schauen wir auf eine sehr erfolgreiche DV zurück. Neben den alljährlich wiederkehrenden Traktanden und Genehmigungen, wurde auch die Statutenrevision gutgeheissen und somit die Möglichkeit der permanenten Einzelmitgliedschaft geschaffen.

Präsidentenwechsel in den Kantonal- und Stufen-/Berufsvereinigungen

Ueli Gyger (BE) und Alex Lechmann (DOBS) haben im vergangenen Jahr ihr Amt als Präsidierende abgegeben. Mit einem Lächeln denken wir an die schöne Zeit zurück und danken für den erstklassigen und wertvollen Einsatz zu Gunsten des Schulsports. Gleichzeitig freuen wir uns aber auch auf die «Neuen» und heissen herzlich willkommen: Stephan Sailer (BE), Ilaria Ferrari (DOBS) und Rolf Laager und Pascal Soldati (AG).



Céline Tschopp | Netzwerk Kantone und Verbände



«Für mich ging es nie darum, eine Karriere im Klettern zu machen; dieser Sport ist so viel mehr für mich. Es ist eine Lebensweise, ein Lernprozess, der nie endet ... Ich habe mich beim Klettern in allen Disziplinen weiterentwickelt: Da ich aus den Bergen komme, hatte ich die Möglichkeit, in das regionale Zentrum in Chur einzutreten und Wettkämpfe zu bestreiten. Danach habe ich mich ganz dem Sport in der Natur gewidmet und bin die schönsten Routen der Welt geklettert. Meine sportlichen Ziele haben mich auf eine Reise geführt, auf der ich verschiedene Kulturen in allen Ecken der Welt kennengelernt habe. Ich hatte das Glück, diese Abenteuer mit vielen verschiedenen Menschen teilen zu können. Es war mir immer ein grosses Bedürfnis und Verlangen, dies der Welt durch Bilder und Videos zu zeigen. Heute habe ich mehr denn je das Bedürfnis, das Klettern für jüngere Menschen zugänglich zu machen und sie vor Ort zu inspirieren. Aus diesem Grund habe ich mit meinem Partner das Projekt «Andrea» ins Leben gerufen. Es ist ein Basislager, das zu Begegnungen einlädt. Es bringt das Klettern über die Kletterwand, die wir dort gebaut haben, auch zu den weniger Privilegierten. Ich finde es bemerkenswert, wie sehr es junge Menschen berührt, und ich fühle mich erfüllt, wenn ich sehe, wie viel Spass es allen macht, diesen Sport auszuüben. Die Jugend ist die Welt von morgen und ich bin davon überzeugt, dass man etwas bewirken kann, wenn man die Werte des Sports teilt.»

Nina Caprez | Klettern

GRT – Groupe Romand et Tessinois

Wir möchten uns von Herzen bei den Westschweizer Vereinigungen für ihre hochwertige und wichtige Arbeit im letzten Jahr bedanken. Aus den einzelnen Kantonen gibt es einiges zu berichten und die Ergebnisse können sich sehen lassen: Bravo!

Freiburg

- Neues Fortbildungskonzept, welches darauf abzielt, die Sportlehrpersonen näher an bestimmte Einrichtungen heranzuführen und gleichzeitig den Verbandszusammenhalt mit sozialen Anlässen zu fördern
- Neue Rabatte für Mitglieder (grimper.ch, fitness pleine-forme), die das Angebot der Vereinigung weiter vergrössern und diversifizieren
- Weiterbildung mit grimper.ch rund um den «Bloc» beim Klettern. Diese wird kostenlos und ausschließlich auf den Sportunterricht ausgerichtet sein
- Fortschritte im Kampf um einen fairen Lohn im Sportunterricht: Man steht kurz vor der Abschaffung der Richtlinie, welche diese Lohnklasse benachteiligt und herabsetzt; mehr Gerechtigkeit ist in Sicht
- Organisation des 100-jährigen Jubiläums der AFEPS im September 2022

Jura

- Überarbeitung der Statuten des Verbandes
- Rücktritt des Präsidenten an der nächsten GV und Neuauslegung der zukünftigen Organisation des Vorstands

Wallis

- Diskussion über das 3-Stunden-Obligatorium für den Sportunterricht auf Sekundarstufe II
- Fortbildung über Tchoukball (Buschbeck) anlässlich der GV im November, die trotz den geltenden Massnahmen (Covid-Zertifikat erforderlich) als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden konnte
- Neues Vorstandsmitglied für die Verwaltung der Medien im Zusammenhang mit dem Verband: Laura Cornu
- Mit 20 Vertretern der Vereinigung war wieder eine ansehnliche Walliser Delegation am Sportkongress in Magglingen am Start

- Diskussion mit dem Lehramt über eine mögliche Verlängerung des FITIN-Projekts – finanzieller Aspekt bleibt das Hauptproblem, das es zu lösen gilt und der Kantonsrat muss sich demnächst mit der Frage befassen

Genf

- Seit September 2021: Sicherung der dritten Sport-Stunde (für die 11. Klassen) im cycle d'orientation (CO); aber Fortsetzung der Bemühungen, da die dritte Sport-Stunde bei der neuen Reform des COs im Jahr 2023 für die Klassen der 9. Stufe nicht vorgesehen ist
- Teilnahme in Arbeitsgruppe zur Einführung der dritten Sport-Stunde in den CO-Schulen, aber Widerstand der Generaldirektion für obligatorische Bildung und einiger Schulleitungen. Gründe dafür sind Mangel an verfügbaren Turnhallen und angeblich komplexere Stundenpläne für Lehrpersonen und Lernende – Es gibt Lösungen, aber sie gefallen nicht allen
- Eingereichte Beschwerden im September 2020 und April 2021 bezüglich Funktionsaufwertung für Sportlehrpersonen (Erhöhung um zwei Lohnklassen, aber Lehrkräfte anderer Fächer werden immer noch besser bezahlt) waren teilweise erfolgreich. Angestrebt wird aber Gleichbehandlung aller Fächer, daher erneute Beschwerde beim Bundesgericht eingereicht
- Anpassung der Gehaltsabrechnungen für Sportlehrpersonen erst auf Oktober 2021 mit unklaren Verfahren dahinter (Beschwerde ist daher auch hierzu unterwegs)



Waadt

- GV im November als Präsenzveranstaltung
- Die kantonalen Sporttage mussten abgesagt werden
- Projekt «Play-Lü»: interaktive Umgebung, die in Echtzeit auf das Verhalten und die Interaktionen der Lernenden reagiert; der UER EPS entwickelt Forschungsprojekt, um die Auswirkungen dieser technologischen Einrichtung auf die Motivation, die körperliche Aktivität und das Lernen der Schülerinnen und Schüler zu evaluieren
- Austausch mit der Departementsvorsteherin: ausführlicher Bericht über die pädagogische Animation mit Aktionsplan zur Optimierung der Situation des Sportunterrichts auf Sekundarstufe II
- Analyse zu Auswirkungen des Bundesgerichtsurteils bezüglich der Kostenfreiheit der Schule auf die den Lernenden angebotenen Aktivitäten
- Die ersten «Assises du Sport Vaudois» wurden am 26. November durchgeführt

Tessin

- Neue Website (<https://www.stdef.ch/>)
- Schreiben an den Departementsvorsteher (Bildung, Kultur und Sport), Herrn Bertoli (u. a. über die Entwicklung der Arbeitsbelastung der Lehrkräfte an Sonderschulen) und Treffen wegen des Verfahrens der kantonalen Schulwettbewerbe mit Bitte um mehr Transparenz
- Teilnahme am Treffen zur Wiedereröffnung der Schulen Ende August
- Mitgliederversammlung zum Thema Schulentwicklung (Debatte über die Zukunft der Niveaus A und B in Mathematik und Deutsch)
- Organisation von Treffen für Mitglieder wie Grillfeste und Beachvolleyball oder Weiterbildungen (Handball, Rettungsbrevet, zentralisierte Kurse in Bellinzona)
- Pläne für die Zukunft: Anwerbung neuer Mitglieder (u. a. unter den PH-Studierenden) und bessere Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, um gemeinsames Material zu erstellen

Neuenburg

- Neuer Flyer für die Mitgliedschaft
- Weiterbildungswochenende in Zuchwil im Mai mit 60 Teilnehmenden in 6 verschiedenen Aktivitäten
- Verlängerung des Projekts «saute, saute, saute» und Genehmigungen des Departements, das Projekt im September 2022 zu starten



Weiterbildung Kurswesen

Der Jahresbericht der SVSS-Weiterbildung 2020 startete im letzten Jahr mit der Frage: «Was machte ein Weiterbildungsverantwortlicher von Sportkursen im Jahr 2020?» Und die genau gleiche Frage konnte – zumindest für das erste Semester – im 2021 gestellt werden, denn die Situation mit der Pandemie hatte sich nicht grundlegend geändert. Also mussten wieder über 60% der geplanten Kurse abgesagt oder ins zweite Semester des Kursjahres verschoben und die Teilnehmenden sowie die Vermieter der Kurslokalitäten informiert werden. Dies bedeutete wiederum viel Arbeit, ohne dass Weiterbildungen stattfanden.

Immerhin konnten im März dank der grossen Initiative und Bereitschaft von zwei Kursleitenden ein Yoga- und ein Integrations-Kurs online erfolgreich stattfinden. Herzlichen Dank! Im Mai waren dann mit neuen Schutzmassnahmen und ohne

Übernachtungen immerhin wieder drei Kurse mit zum Teil viel Improvisation durchführbar. So sei hier der Shuttle Time-Kurs erwähnt, welcher zum Teil draussen im Nieselregen (!) stattfand, damit man genügend Abstand zwischen den Teilnehmenden einhalten konnte.

Ab Juli starteten wir dann wieder wie im letzten Jahr mit einem geeigneten Schutzkonzept mit dem polysportiven Sommerkurs mit gegen 80 begeisterten Teilnehmenden. Doch die Euphorie hielt nicht lange an, zu gross war die Unsicherheit bei den Lehrpersonen und wir mussten im zweiten Semester über die Hälfte der geplanten Kurse absagen. Es war also wieder ein Jahr zum Vergessen.

Nichtsdestotrotz gilt es hier ein riesiges **Danke-schön** allen Kursleitenden für ihren zusätzlichen Aufwand mit den immer wieder wechselnden Schutzkonzepten auszusprechen. Dank ihnen konnten immerhin einige Kurse stattfinden und so neue Inputs in den Schulsport gebracht werden.



Bereich	Jahr	angebotene Kurse	durchgeführte Kurse	abgesagte Kurse insgesamt	abgesagte Kurse (wegen COVID-19)	Anmeldungen	Teilnehmende	Weiterbildungstage
Zentrale WB	2021	55	25 = 45%	30	14	562	394	835
	2020	43	12 = 28%	31	24	578	244	630
WB vor Ort	2021	18	18	0	0	397	374	374
	2020	18	6	2	10	370	80	80
TOTAL	2021	73	43	30	14	961	768	1209
	2020	61	18	26	17	944	324	710
J+S-Angebote	2021	36	14 = 39%	22	11	332	289 = 73%	730 = 87%
	2020	26	7 = 27%	14	5	411	184 = 75%	581 = 92%



Zentrale Weiterbildung

Die Anzahl der angebotenen Kurse war in diesem Jahr sehr hoch, da zusätzliche Kurse vom Herbst 2020 in den Frühling 2021 verschoben worden waren. Von den insgesamt 55 angebotenen Kursen konnten mit 25 nicht ganz die Hälfte durchgeführt werden (45%). 14 Kurse mussten wegen COVID-19 abgesagt werden, 16 fanden wegen zu geringer Anmeldezahlen nicht statt. So konnten gegen 160 Angemeldete wegen den nicht durchgeführten Kursen keine Weiterbildung besuchen. Erfreulich ist immerhin, dass drei Viertel der Kursteilnehmenden mit dem Besuch einer SVSS-Weiterbildung auch gleich noch ihre J+S-Anerkennung auffrischen konnten. Die Tabelle auf S. 12 gibt einen Überblick über das Kurswesen 2021 und vergleicht dies mit dem Kursjahr 2020.

Kursauswertung

Die Kursauswertungen erfolgen nun schon seit geraumer Zeit automatisiert und sind gekoppelt mit der Kursbestätigung. Der Rücklauf ist dementsprechend hoch (97%). Sehr erfreulich ist wiederum die Teilnehmerzufriedenheit. Die drei Hauptkategorien «Kurs allgemein» (3,55), «Bewertung Kursleitende» (3,86) und «persönlicher Gewinn» (3,68) wurden wie gewohnt sehr hoch bewertet (bei einem Maximum von 4,0), konnten jedoch die in den letzten Jahren sehr hohen Zahlen nicht ganz erreichen! Dennoch geht hier nochmals ein herzliches Dankeschön an das gesamte Kurskader.

Ausblick

Es ist wirklich sehr zu hoffen, dass im 2022 so langsam wieder eine Normalität einkehrt, in welcher wir wieder ganz normal Kurse anbieten und auch durchführen können.





Finanzen

Trotz der Pandemie schliesst die Jahresrechnung 2021 mit einem Einnahmenüberschuss. Die zweite, zweckgebundene Spende der Bossard Philantropie-Stiftung für die neue Website des SVSS in der Höhe von wiederum CHF 30'000 deckt einen erheblichen Teil der Aufwendungen, die für Webauftritt und Internet angefallen sind. Der ausgewiesene Gewinn von CHF 10'606.09 ist ziemlich nah am budgetierten Überschuss von CHF 10'900. Die Einnahmen und die Ausgaben bewegen sich auf Vorjahresniveau und sind im Rahmen des Budgets. Die Mitgliederzahl verringerte sich um 17 Personen auf noch 3437 Personen.

Rechnung 2021

Im Rechnungsjahr 2021 betragen die Ausgaben des Verbandes CHF 200'535. Sowohl die Einnahmen wie auch die Ausgaben bewegen sich im Bereich des Budgets. Die Ausgaben für Verwaltung im Ressort Präsidium sind aufgrund der Aus- und Rücktritte und Pensionierungen etwas höher als budgetiert. Hingegen wurde im Bereich Veranstaltungen pandemiebedingt der Budgetbetrag nicht ausgeschöpft. Die Erträge erreichen die Höhe von CHF 211'142. Der Gewinn 2021 beträgt somit CHF 10'606. Dieser Betrag wird wie im Vorjahr vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen.

Die Jahresrechnung wurde wiederum von der Revisionsstelle Spiegel Treuhand AG in Kappel/SO geprüft. Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass die Jahresrechnung Gesetz und Statuten entspricht und empfiehlt sie den Delegierten zur Annahme.

Jubiläumsfonds

Der Jubiläumsfonds weist per 31. Dezember 2021 einen unveränderten Bestand von CHF 10'401.45 auf. Es sind keine Gesuche um Beiträge eingegangen, somit wurden auch keine Auszahlungen getätigt. Ebenso fiel im Rechnungsjahr 2021 wiederum die Zinsgutschrift aus, was zur Folge hat, dass auch keine Eingänge zu verzeichnen sind.

Mitgliederbestand

Die Anzahl der Mitglieder hat sich im Berichtsjahr nur leicht reduziert. Der aktuelle Bestand beträgt per 31. Dezember 2021 noch 3437 Mitglieder. Dies sind 17 Personen weniger als im Vorjahr.

Budget 2022

Die Mitgliederbeiträge werden auf der Basis des Vorjahres mit CHF 173'000 veranschlagt. Die Einnahmen sind mit CHF 180'000 etwas tiefer angesetzt als die Einnahmen des Berichtsjahres. Den Einnahmen stehen Ausgaben in der Höhe von voraussichtlich CHF 178'100 gegenüber. Für das Ressort Marketing/Kommunikation wird die Entschädigung von CHF 2000 auf CHF 6000 erhöht. Damit soll den gestiegenen Anforderungen, den zusätzlichen Aufgaben und auch dem zukünftigen Aufbau einer professionellen Social-Media-Präsenz Rechnung getragen werden. Zudem werden die Pauschalentschädigungen für die Ressorts Netzwerk Kantone und GRT von CHF 2000 auf CHF 2300 erhöht. Der Voranschlag 2022 geht somit von einem Gewinn von CHF 1900 aus.



Heinz Trachsel | Finanzen

Rechnung 2021/Budget 2022

EINNAHMEN		Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
Mitgliederbeiträge		172'700.00	172'000.00	173'460.00	173'000.00
Sponsoreinnahmen		35'000.00	35'000.00	35'000.00	5'000.00
Diverses		0.00	0.00	0.00	0.00
a.o. Einnahmen		2'487.45	2'000.00	2'682.00	2'000.00
Einnahmen	Total	210'187.45	209'000.00	211'142.00	180'000.00
AUSGABEN		Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
Präsidium	Total	72'641.16	79'000.00	81'617.44	76'000.00
Verwaltung		15'987.66	16'000.00	24'360.14	18'000.00
Veranstaltungen		4'653.50	11'000.00	4'257.30	6'000.00
Entschädigungen		52'000.00	52'000.00	53'000.00	52'000.00
Netzwerk Kantone	Total	14'260.80	15'500.00	14'563.43	15'300.00
Verwaltung		3'565.40	4'500.00	5'068.65	5'000.00
Entschädigungen		2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'300.00
Beiträge Verbände		8'695.40	9'000.00	7'494.78	8'000.00
GRT	Total	3'924.20	4'000.00	2'861.80	4'300.00
Verwaltung		1'924.20	2'000.00	861.80	2'000.00
Entschädigungen		2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'300.00
Marketing/Kommunikation	Total	64'719.85	53'500.00	56'183.54	37'000.00
Verwaltung		1'365.95	1'500.00	92.80	1'000.00
Werbung und Medien		61'353.90	50'000.00	54'090.74	30'000.00
Entschädigungen		2'000.00	2'000.00	2'000.00	6'000.00
Finanzen	Total	6'896.20	7'000.00	6'654.00	7'000.00
Verwaltung		827.20	1'000.00	654.00	1'000.00
Entschädigungen		6'069.00	6'100.00	6'000.00	6'000.00
Sekretariat	Total	38'315.60	39'000.00	38'655.70	38'500.00
Verwaltung		2'815.60	3'500.00	2'155.70	3'000.00
Entschädigungen		35'500.00	35'500.00	36'500.00	35'500.00
Ausgaben	Total	200'757.81	198'100.00	200'535.91	178'100.00
ZUSAMMENFASSUNG		Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
Einnahmen		210'187.45	209'000.00	211'142.00	180'000.00
Ausgaben		200'757.81	198'100.00	200'535.91	178'100.00
Netto		9'429.64	10'900.00	10'606.09	1'900.00
BILANZ				Aktiven	Passiven
Aktiven					
	Umlaufvermögen			146'287.30	
	transitorische Aktiven/trans. WB			45'920.84	
	Mobilien			1.00	
	Werbematerial			1.00	
Passiven					
	transitorische Passiven				14'120.40
	zweckgebundenes Kapital				150'940.91
	Jubiläumsfonds				10'401.45
	Eigenkapital				6'141.29
	Gewinn 2021				10'606.09
Total				192'210.14	192'210.14

Heinz Trchsel | Gümnenen, 31. Januar 2022

«Sport auf hohem Niveau ist ein Gleichgewicht zwischen Anspruch, Arbeit und Spass. Diese Fähigkeiten versuche ich auch den Schülerinnen und Schülern im Sportunterricht zu vermitteln – Und das alles mit guter Laune.»

Marielle Giroud | Basketball





«Ich hatte als Rollstuhlsportler das grosse Glück, dass ich meinen Sport mit der Schule und Ausbildung verbinden konnte. Es ist toll, aber auch sehr wichtig, dass dies an vielen Orten ermöglicht wird.»

Marcel Hug | Paralympischer Rollstuhlsportler

SVSS-WB-Events

Im 2021 hat der SVSS nicht nur den einzigartigen nationalen Schulkongress «Bewegung & Sport» durchführen dürfen, sondern im Hintergrund auch bereits die Weichen für den ersten regionalen Schulsportkongress 2022 stellen können. Dieser wird in Zusammenarbeit mit Graubünden Sport und der PH Graubünden aufgelegt und kommt schon in grossen Schritten näher. So setzt sich der SVSS für Weiterbildungs-Events für alle Stufen und Regionen ein, bei denen die Teilnehmenden viele «good practice»-Angebote für den eigenen Alltag und Unterricht mitnehmen können.

Schulkongress «Bewegung & Sport»

Nach der ersten Durchführung vor mittlerweile zehn Jahren konnte der Sportkongress bereits zum sechsten Mal durchgeführt werden. Rund 620 Lehrpersonen kamen in der mit positiver Energie geladenen Umgebung von Magglingen zusammen und bildeten sich rund um den Themenschwerpunkt «Bewegungsmotivation» weiter. Der Anlass vom 29.–31. Oktober, der nachhaltig und beinahe papierlos durchgeführt wurde, bestätigte den Stellenwert von Bewegung und zeigte eindrücklich, dass der Sport nicht nur eine Lebensschule, sondern auch eine unverzichtbare Quelle von Gesundheit, Motivation und Inspiration ist.

Auch in Zeiten von Corona, die bedingten, dass dem Anlass vor allem im Vorfeld einige Steine in den Weg gelegt wurden, war die Durchführung wiederum ein voller Erfolg. Dies zeigt sich anhand der folgenden Zahlen eindrücklich: Total 620 motivierte Teilnehmende haben von den 110 professionell durchgeführten Modulangeboten Gebrauch gemacht und in 33 Sporthallen und Kursräumen praktische Inhalte für ihren Unterricht ausprobiert und mit nach Hause genommen. 310 Gäste fanden ihren Weg an den Showabend. Es wurden alte Bekanntschaften gefestigt, neue geknüpft und ausgelassen gefeiert. So fielen dann auch die Rückmeldungen weitestgehend positiv aus; besonders die Kompetenz der Modul-



Wir danken unseren Partnern: BASPO, Lemonbrain, INGOLDVerlag, Alder+Eisenhut, Gesundheitsförderung Schweiz, BFU, Plusport, Swiss Olympic, ETH Cybathlon, UBS Kids Cup, k-Sales, Läderach, New Balance, Sart, Schweizer Obstverband

Der Schulkongress ist ein dreitägiger Anlass für Lehrpersonen aller Stufen zum Thema Bewegung und Sport. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse werden praxisnah präsentiert. Daneben bieten eine grosse Auswahl modularer Kurse zu den Themen «Sportunterricht», «bewegte Schule» und «eigene Gesundheit» anregende Inhalte für die direkte Umsetzung im Unterricht. Der Kongress findet alle zwei Jahre in Magglingen statt und ist ein Engagement für die körperliche, kognitive und psychosoziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in Schule, Sportunterricht und Freizeit. Sowohl BLS/AED, Plus Pool und J+S Aus- und Weiterbildungen als auch Teamsitzungen können mit dem Kongress kombiniert werden. Der Kongress findet vom 27.–29. Oktober 2023 zum siebten Mal statt und ist für ca. 1000 Teilnehmende konzipiert. Er beinhaltet ein Einstiegsreferat, ca. 100 Module und Workshops, ein Partner-Village und einen Showabend.

Weitere Informationen auf sportkongress.ch
Oder FR: congressport.ch



Glückliche Teilnehmende am Schulkongress «Bewegung & Sport»

leitenden, die Flexibilität der Veranstaltenden und die zuvorkommende Betreuung durch die Staff-Mitglieder wurden gelobt.

Ebenfalls auf grossen Anklang stiess das Samstags-Referat von Ludwig Hasler, einem gefragten Philosophen und Publizisten. Er strich gleich zu Beginn seiner Rede die Wichtigkeit einer Kombination aus Bewegtheit der Seele und Bewegtheit des Körpers heraus, mit der junge Menschen einen gesunden Lebensantrieb entwickeln sollen. So sei bei jungen Kindern zum Beispiel der Schulweg der erste erlebte Freiraum zwischen Elternhaus und Schule, wo sie auf ihrer Entwicklungsleiter hinaufstolpern und zwischendurch auch mal scheitern dürfen. Nur durch Hindernisse und Steine im Weg lerne der Mensch, mit herausfordernden Lebenssituationen selbstständig umzugehen. Diese Worte stossen besonders zu Zeiten einer weltweiten Pandemie auf offenes Gehör und die Anwesenden konnten sich in der einen oder anderen Form sicherlich darin wiederfinden.



Weiterbildung im und ums Wasser

Die Zusammenarbeit mit Janine Geigele, Sportmoderatorin und frühere Leichtathletin, war ebenfalls äusserst spannend und bereichernd. Die Moderatorin begleitete die Teilnehmenden wortgewandt und auf eine äusserst sympathische Art durch den Kongress. Die Eröffnungsrede hielt Matthias Remund und für den Showabend wurden die beiden Modulleiterinnen Franziska Diebold und Andrea Häberle engagiert, die eine direkte Umsetzung der in ihrem Modul vermittelten Inhalte auf der Bühne präsentierten und die Zuschauer mit ihrer Eleganz am Vertikaltuch, respektive am Ring in Bann hielten. Zusätzlich überzeugte die Showgruppe des Instituts für Sportwissenschaft der Uni Bern mit zwei Tanzauführungen. Auch nach der Show und dem Essen konnte gefeiert werden: bei persönlichen Gesprächen, eingängiger Musik von DJ Roman Hobi und erfrischenden Drinks an der Bar liess man den Tag feierlich und gemütlich bis in die frühen Morgenstunden ausklingen.



Dem Wetter getrotzt: beliebte Outdoormodule



Gut frequentiertes Partner-Village

Dank der Zusammenarbeit mit PluSport konnten auch Sporttreibende mit Beeinträchtigungen an verschiedenen Modulen teilnehmen und so allen Teilnehmenden die «Bewegungsmotivation» nochmals eindrücklich vor Augen führen. Das Partner-Village befand sich an einem gut besuchten Standort und lockte vor allem am Samstagabend in Verbindung mit dem Showabend viele Gäste an.

Die letztjährige Durchführung des Sportkongresses war pandemiebedingt keineswegs selbstverständlich und nur dank grossem Durchhaltevermögen, Flexibilität und hervorragender Zusammenarbeit möglich geworden. So ist Kongressleiterin Barbara Egger in erster Linie dem Bundesamt für Sport (BASPO) und den treuen Sponsoren und Partnern sehr dankbar: «Trotz zahlreicher Herausforderungen in diesem Jahr war das Gemeinschaftsgefühl jederzeit spürbar. Alle Beteiligten haben stets miteinander und füreinander gearbeitet.» Auch dank der erarbeiteten Routine und den reichhaltigen Erfahrungen der letzten zehn Jahre ist es dem Kongress-Team gelungen, die Stimmung und Dynamik von Magglingen weiterzutragen und in die Vorbereitungen einfließen zu lassen.

Die siebte Durchführung des Kongresses vom 27.–29.10.2023 darf auf dem grossen Erfolg von 2021 aufbauen und verspricht ein wiederum einmaliges und lehrreiches Erlebnis zu werden.



Eleganz und Sinnlichkeit am Showabend



Stephanie Schmid und Barbara Egger | Team WB-Events National

Vorbereitungen für den regionalen Schulsportkongress in Chur

Aufbauend auf den Erfahrungen seines grossen, nationalen Geschwisterkongresses, darf sich nun auch der regionale Schulsportkongress Ostschweiz für seinen ersten Auftritt bereitmachen. So fanden im 2021 verschiedene bereichernde Austausch-Sitzungen mit Graubünden Sport und der PH Chur statt, damit am 30. September und am 1. Oktober 2022 vielen Lehrpersonen aus der ganzen Ostschweiz in Chur ein spannendes Weiterbildungsprogramm angeboten werden kann. Auf den regionalen Kongress, bei welchem wir den Fokus vor allem auf die Kindergarten-, Primar- und Sek-I-Stufe legen, freuen wir uns schon enorm.



SCHULSPORTKONGRESS OSTSCHWEIZ^{SVSS}

30. SEPTEMBER - 1. OKTOBER 2022 IN CHUR
SCHULSPORTKONGRESS.CH

Wir danken unseren bis jetzt unterstützenden Partnern: BASPO, GR Sport, PH GR, Bisch Fit, Lemonbrain, Swiss Olympic, INGOLDVerlag, New Balance, PluSport, Alder+Eisenhut

Der Schulsportkongress Ostschweiz ist ein zweitägiger Anlass für Lehrpersonen der Kindergarten-, Primar und Sek-I-Stufe zum Thema Bewegung und Sport. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse werden praxisnah präsentiert. Daneben bieten eine Auswahl modularer Kurse zu den Themen «Sportunterricht», «bewegte Schule» und «eigene Gesundheit» anregende Inhalte für die direkte Umsetzung im Unterricht. Der Kongress findet erstmals in Chur statt und ist für ca. 250 Teilnehmende konzipiert. Er ist ein Engagement für die körperliche, kognitive und psychosoziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in Schule, Sportunterricht und Freizeit. Der Schulsportkongress beinhaltet ein Einstiegs- und Schlussreferat, zirka 30 Module und Workshops, ein Partner-Village und ein gemeinsames Abendprogramm.

Weitere Informationen auf schulportkongress.ch
Oder IT: congressosportscolastico.ch



SVSS-Projekte «Spirit of Sport@School», Spirit of Sport

Im 2021 hat sich der SVSS auch in seinen Projekten mit Herzblut für die Bewegung und den Sport eingesetzt. Wichtige Entwicklungen und Neuerungen im Hintergrund ermöglichten trotz schwierigen Rahmenbedingungen ein Jahr mit interessanten und sicherlich bereichernden Unterrichtsinhalten.

Olympic Day am Schulsporttag

Spirit of Sport: Swiss Olympic Day

Gemeinsam mit dem SVSS und weiteren Partnern hat Swiss Olympic Module erarbeitet, welche die Durchführung von Schulsporttagen und Sportlektionen unterstützen. Sie vermitteln spielerisch die olympischen Werte «Freundschaft», «Respekt» und «Leistung», die im Sport und allen Lebenssituationen bedeutend sind. Im Vordergrund steht das gemeinsame Erlebnis, die Freude an der Bewegung und das Ausprobieren neuer Sportarten. Speziell für diesen Olympic-Day hat der SVSS die Module «Wasserstafette», «Werte-Memory», «Wurf-Treffspiel» entwickelt. Diese fixfertigen Module können jederzeit via Website von Swiss Olympic (www.swissolympicteam.ch) heruntergeladen und für den Unterricht genutzt werden.

Spirit of Sport@School: Produkte für den Unterricht

Nach dem erfolgreichen Start der «SportBags», waren gewisse Einzelprodukte wie das Karten-Set, die Handpfeifen und das Erste-Hilfe-Set so beliebt, dass einzelne Artikel optimiert und zusätzlich produziert wurden. Neu sind die Produkte auch einzeln im SVSS-Shop (svss-shop.ch) erhältlich, mit dem Vorteil, dass jede sportunterrichtende Lehrperson ihr eigenes Unterrichts-Equipment zusammenstellen kann.



Rutschfeste Bodenmarkierer; Handpfeife;
Spiel- und Wertekarten: bestens geeignet auch
für Gruppenbildungen

SPRIT OF SPORT @SCHOOL

Ein Engagement von  SVSS ASEP ASEF und  Swiss Olympic

Wir danken unseren Partnern: Swiss Olympic, k-Sales, BFU, Alder+Eisenhut, INGOLDVerlag, PluSport

Nebst der Vermittlung von ethischen Werten, ist das Ziel dieses Engagements, den Lehrpersonen praktische Hilfsmittel für den (Unterrichts-)Alltag zur Verfügung zu stellen. Dazu wurden konkrete Lektionsideen oder Materialien für den Unterricht, Turniere und Lager erstellt.

Weitere Infos auf: www.svss.ch/spiritofsport



Céline Tschopp und Barbara Egger | Projektleiterinnen

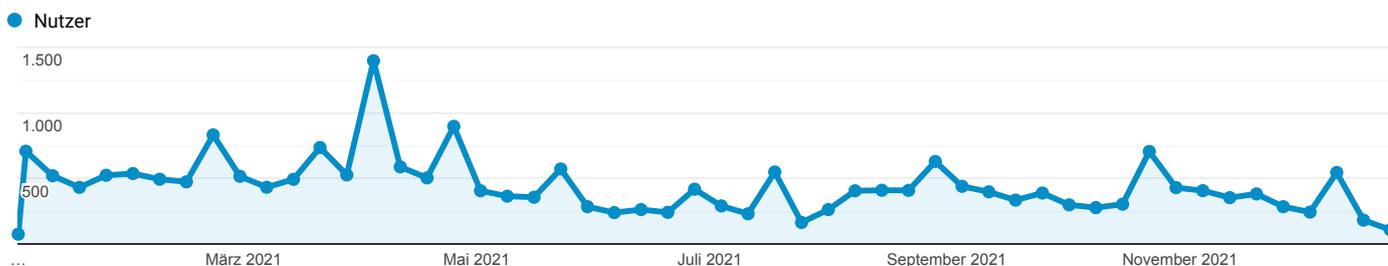
Kommunikation

Mit über 70 News-Beiträgen haben wir unsere 4144 Abonnentinnen und Abonnenten (3343 Deutschschweiz; 801 Romandie & Tessin) im vergangenen Jahr immer auf dem aktuellsten Stand in Sachen SVSS gehalten. Im Jahr 2021 haben wir 46 neue Abonnierende dazu gewinnen können. Um die SVSS News möglichst abwechslungsreich und informativ zu gestalten, bedienen wir uns einer grossen Bandbreite an Themen aus unseren verschiedenen Ressorts. Dazu gehörten Mitteilungen über Verbandsaktivitäten wie Weiterbildungen oder der Schulkongress «Bewegung & Sport» in Magglingen, Aktionen unserer Partner (z. B. neue Lehrmittel oder Vergünstigungen und Angebote für unsere Mitglieder), aber auch Erfolge unserer Ambassadors an den Olympischen Spielen in Tokyo oder anderen internationalen Meisterschaften.

Eine Analyse unserer Webseitenstatistik mithilfe von Google Analytics zeigt: die SVSS Webseite wurde im vergangenen Jahr nicht nur von Besucherinnen und Besuchern aus der Schweiz aufgerufen, sondern auch aus den Nachbarländern Österreich und Deutschland und teilweise sogar aus China und den USA. Mehrheitlich wird unsere Seite nach

wie vor über einen Computerzugang aufgerufen (70,4%), 28% nutzen dafür Mobilgeräte und nur gerade etwas mehr als 1% tippt die Adresse auf dem Tablet ein. Im vergangenen Jahr registrierten wir fast 20 000 User in 28 721 Sitzungen. Die meistbesuchten Seiten sind jene unserer Weiterbildungsprogramme (Kursausschreibung & Login). Danach folgt unsere Sammlung an Unterrichtsmaterial für den Fernunterricht. Im Vorfeld des Schulkongresses «Bewegung & Sport» war eine erhöhte Aktivität auf unserer Website zu verzeichnen und auch die Newsletter lockten jeweils zwischen 170 und 300 Besuchende auf die Website; dies widerspiegelt sich in den Zugriffsmomenten: Unsere Seite wird vermehrt an Montagen oder Dienstagmorgen besucht. Drei Viertel der User, die via soziale Medien auf unsere Seite gelangen, greifen über Facebook zu. Instagram- und LinkedIn-Benutzerinnen und Benutzer machen hingegen nur knapp 10% aus.

Der Verband hat an der Klausurtagung im vergangenen Sommer eine Erweiterung der digitalen Präsenz auf weitere Kanäle (insbesondere soziale Medien) beschlossen. Sobald etwas spruchreif ist, werden unsere Mitglieder, wie gewohnt, an erster Stelle informiert.



Die blaue Linie zeigt die tägliche Anzahl Besucherinnen und Besucher unserer Webseite.



Matthias Zürcher | Kommunikation

SVSB – Schweizerische Vereinigung für Sport an Berufsfachschulen

Auch 2021 beeinflusste die Coronapandemie mit den entsprechenden Einschränkungen die Aktivitäten der SVSB. Leider mussten sämtliche Schweizerischen Berufsfachschulmeisterschaften Fussball Herren und Damen im Sommer, Unihockey/Volleyball im Herbst erneut abgesagt werden. Trotzdem bot das Jahr auch viel Erfreuliches wie z. B. die gekoppelte Veranstaltung KKP-Sitzung, Mitgliederversammlung und Weiterbildung im September in Basel oder die Vorstandsklausur in Engelberg.

Der SVSB-Vorstand begab sich gleich zu Beginn des Jahres nach Engelberg und fand dort die Zeit und den Raum, um diverse Themen zu diskutieren, welche die Vereinigung in naher Zukunft voranbringen sollen (Optimierungen/Entwicklungen in den Bereichen «Vorstand», «CH-Meisterschaften», «Website»/«Newsletter», «Mitgliederliste» sowie «Weiterbildung»). Zudem wurde beschlossen, ein Projekt zu lancieren, welches die Einschränkungen durch die Coronamassnahmen auf den Berufsfachschulsport aufzeigen und beschreiben soll. Dank der finanziellen Unterstützung durch das BASPO sowie den SVSS konnte inzwischen die Datenerfassung abgeschlossen werden. In Zusammenarbeit mit der Firma Lamprecht & Stamm wurden 14 Sportlehrpersonen interviewt, von 23 Berufsfachschulen die Einschränkungen während der letzten zwei Jahre dokumentiert und rund 3000 Berufslernende per Onlineumfrage zum Erlebten befragt. Der Projekt-Schlussbericht mit den wichtigsten Erkenntnissen sowie Empfehlungen für einen optimierten Umgang bei künftigen Pandemien sollte bis spätestens März 2022 vorliegen und anschliessend gezielt kommuniziert werden.

Am 24./25. September konnte die zweimalig verschobene Veranstaltung KKP-Sitzung, MV und Weiterbildung (Frisbee Ultimate, Yoga, Bouldern und Golf Indoor) endlich in Basel mit rund 25 Teilnehmenden durchgeführt werden. Die Freude darüber, dass endlich wieder einmal ein physisches Treffen möglich wurde, war bei allen Beteiligten deutlich spürbar.



Folgende Themen beschäftigten zudem den Vorstand im abgelaufenen Kalenderjahr:

- Neue Sportlehrerausbildungen am EHB und an der PH St. Gallen, welche eine Lehrbefähigung an Berufsfachschulen ermöglichen sollen
- Reduktion von Sportunterricht nach Bildungsreformen im Detailhandel und KV
- Mitarbeit bei der Weiterführung des Projektes «Qualifizierung im Berufsfachschulsport», welches neu unter der Leitung von M. Steffan mit einer Tagung abgeschlossen werden soll
- Gestaltung des mobilesport-Monatsheftes Dezember «Krafttraining im Berufsfachschulsport»



Urs Boller | Präsident SVSB

Alumni EHSM – Organisation der Absolventinnen und Absolventen aller Studiengänge der Eidg. Hochschule für Sport in Magglingen

Wieder etwas Normalität ist während kurzer Zeit in unserem Beruf eingeleitet. Viele Sportlehrkräfte waren erleichtert und erfreut, den Sportunterricht auf verschiedensten Stufen wieder unter einigermaßen zufriedenstellenden Bedingungen aufnehmen zu können. Lerninhalte konnten wieder vermittelt werden und die zahlreichen Online-Übungsstunden waren Geschichte; so auch in unseren Fortbildungen. Die Alumni EHSM schätzte sich glücklich, nach gestrichener Schneesportweiterbildung wenigstens die Sommerweiterbildung in vollen Zügen zu geniessen.

Weiterbildung 2021

Das Thema «Fördern» haben wir auf dem Pump-track, dem Maxitramp, an der Kletterwand und beim «spielen lernen» aufgegriffen. Wir wurden gefordert, gefördert und manchmal mussten wir auch aus der Komfortzone entfliehen.



Aus dem Vorstand

Nach fast 20 Jahren (2002–2021/2022) trete ich als Präsidentin zurück und werde im Übergangsjahr helfen, das neue Präsidium einzuarbeiten. Ich freue mich sehr auf eine neue Ära. Mit dem Romand Grégory Auget und Carole Howald, welche im Februar an den Olympischen Spielen in der Sportart Curling teilgenommen hat, konnten wir zwei engagierte und auch bildungspolitisch interessierte Persönlichkeiten für das Co-Präsidium gewinnen. Sie werden ab September 2022 das Amt übernehmen und die Alumni EHSM zusammen mit dem Vorstand tragen. Mit Walter Mengisen wurde ein neues Ehrenmitglied, welches in vielen sportlichen Gremien bekannt ist, verdient nominiert und erfolgreich an der GV im Herbst gewählt. Die



Laudatio von Martin Vonäsch, ein ehemaliger Sportstudent von Walter Mengisen, war sehr speziell und gelungen – sportlich eben.

Bildungspolitisches

Im Rahmen der BiVo 2022 (Bildungsverordnung 2022) wurde von Sportlehrkräften darauf hingewiesen, dass allenfalls Sportlektionen gestrichen werden könnten. Das ist so in der gesetzlichen Verordnung nicht vorgesehen. Mit Umstrukturierungen ist es aber möglich, dass plötzlich keine Infrastrukturen mehr zur Verfügung stehen und so Lektionen wegfallen oder in Blöcken stattfinden. Ein Abbau im Sport ist keine Option und darf nicht «Schule machen». Hier wird eine Zusammenarbeit mit dem gesamten SVSS wichtig sein.



Andrea Zryd | Präsidentin Alumni EHSM



SVSM – Schweizerische Vereinigung für Sport an Mittelschulen

Im Zeichen der Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität (WEGM)

Auch das Jahr 2021 war von der Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität (WEGM) geprägt. In den vier Teilprojekten «Umsetzung Mindestdauer Gymnasium», «Überprüfung Maturanerkenntnisreglement» (MAR) respektive «Maturanerkenntnisverordnung» (MAV), «Governance» sowie «Überarbeitung des Rahmenlehrplans» (RLP) wurden in Form einer internen Konsultation Rückmeldungen über die Ergebnisse und die Vorschläge der Arbeitsgruppen eingeholt. Auf der Grundlage dieser Rückmeldungen haben die Projektsteuerung, die Projektleitung, die Koordinationsgruppe und die Projektgruppen die Konsultationsvorlagen überarbeitet. Die Vorschläge für die Revision des MAR/MAV wurden dem Generalsekretariat EDK und dem SBFI zugestellt.

Quo vadis Sport am Gymnasium?

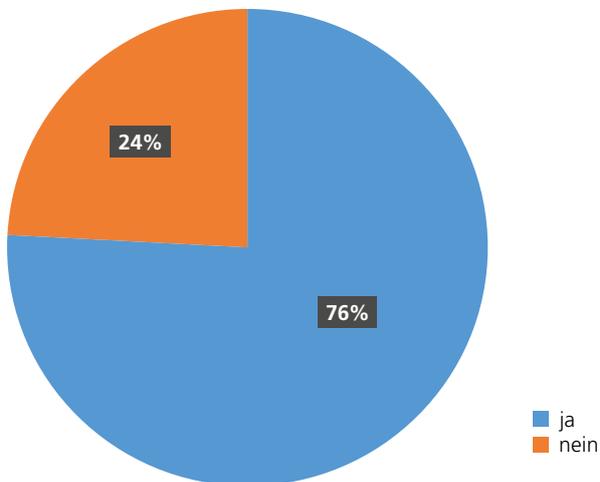
Die SVSM konnte sich zu den drei erstgenannten Teilprojekten über den Verein der Schweizer Gymnasiallehrerinnen und -lehrer (VSG) einbringen, der bei dieser internen Konsultation neben der Schweizerischen Mittelschulämterkonferenz (SMAK), der Konferenz Schweizerischer Gymnasialrektorinnen und Gymnasialrektoren (KSGR), der Schweizerischen Maturitätskommission (SMK) sowie swissuniversities zum Adressatenkreis gehörte.

Um sich ein Stimmungsbild unter den Gymnasialsportlehrpersonen zu verschaffen und daraus die Stossrichtung der zu vertretenden Meinung zu

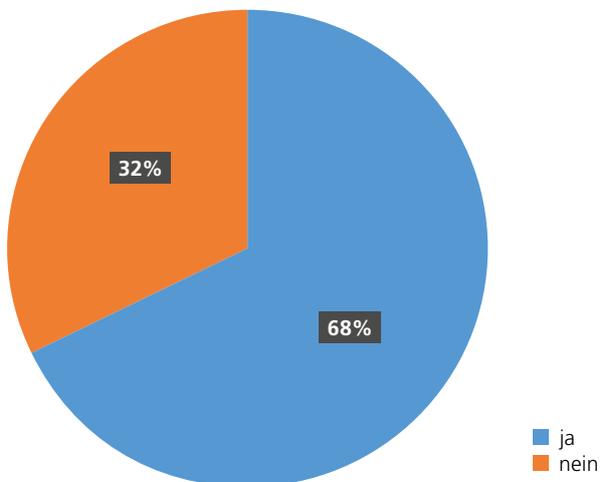
bilden, wurde im Juni eine breitangelegte Umfrage unter den Gymnasialsportlehrpersonen durchgeführt. Die Resultate der Erhebung zeigten zum einen, dass eine Mehrheit der Befragten das Grundlagenfach sowie ein Schwerpunktfach Sport unterstützen (vgl. Grafik), zum anderen aber auch, dass eine grosse Angst vorherrscht, dass die in der Sportförderungsverordnung (SpoFöV) zugesicherten 110 Lektionen im Jahr (früher 3-Stunden-Obligatorium) in Bedrängnis geraten, wenn ein Grundlagenfach und damit eine Gleichstellung mit allen anderen Gymnasialfächern angestrebt wird.

Die Diskrepanz zwischen der in der SpoFöV definierten Lektionenanzahl und der im MAR definierten Fächerkategorie wurde auch in den Diskussionen im VSG durch die verschiedenen Fach- und Kantonalverbände immer wieder als Argument hervorgebracht, den Sport weiterhin als nicht gleichgestellte Kategorie zu führen. In den Schlussabstimmungen wurden so sowohl die Einführung eines Grundlagen- als auch eines Schwerpunktfachs abgelehnt. Dass beide Entscheidungen äusserst knapp ausfielen, tröstet wenig über die Tatsache hinweg, dass sich somit der VSG-Vorstand, der die Sportanliegen stets gestützt hat, als wichtigster Lobbyist in der Projektgruppe WEGM, nicht für eine Aufwertung des Sports im MAR einsetzen konnte. Dies wäre sehr wichtig gewesen, da in oben erwähnten Gremien dem Sport kein Beitrag zum Erreichen des gymnasialen Bildungsziels, der allgemeinen Studierfähigkeit und der vertieften Gesellschaftsreife zugesprochen wird.

Soll Sport Grundlagenfach werden?



Soll es ein Schwerpunktfach Sport & Sportwissenschaften geben?



Zu den neuen Rahmenlehrplänen Sport (GF und EF) konnte sich neben der SVSM auch jede Sportfachschaft der Gymnasien respektive Kantonschulen äussern.

Welche Rückmeldungen dabei eingegangen sind, kann die SVSM nur erahnen, die starke Kompetenzorientierung dürfte aber da und dort auf einige Skepsis gestossen sein. Der Rahmenlehrplan fürs Schwerpunktfach (SF) kam – wie diejenigen der anderen neuen Fächer auch – nicht in die interne Konsultation.

Weitere Tätigkeiten

Im Bereich der Koordination der schweizerischen Mittelschulmeisterschaften und Weiterbildung konnte die SVSM von der Vorarbeit von Ruedi Schmid profitieren. Die beiden letzten von ihm koordinierten EF Sport-Kurse «Neuro Athletik Training» und «Sport/Hitze/Unverträglichkeiten – Personalisierung ja, aber wie?» konnten erfolgreich durchgeführt werden.

Ausserdem konnte die SVSM im Bereich der expliziten Weiterbildung der Gymnasialsportlehrpersonen die PH Bern für eine Zusammenarbeit gewinnen, so dass künftig zwei Angebote pro Jahr im Raum Bern stattfinden werden, die dann – je nach Nachfrage – auch im Raum Zürich durchgeführt werden sollen.



Viviane Aebischer und Sven Hofer | Co-Präsidium SVSM

Der SVSS bedankt sich bei seinen Partnern!



Ideen für einen bewegenden und bewegten Unterricht

INGOLDVerlag

Der INGOLDVerlag und der SVSS streben mit ihrer Zusammenarbeit seit Jahren ein gemeinsames Ziel an: Durch praxisorientierte Lernmedien soll die Qualität des Sportunterrichts gefördert werden. Der INGOLDVerlag ist in der Schweiz der führende Verlag für Unterrichtsmaterialien für sportunterrichtende Lehrpersonen. Die Lernmedien zeichnen sich bezüglich Inhalt, Didaktik und Form durch hochstehende Qualität aus. Entdecken Sie das reichhaltige Sortiment an Lernmedien und Materialien für alle Stufen. Der INGOLDVerlag bietet neue Ideen für unzählige interessante, abwechslungsreiche und lustvolle Bewegungsstunden.



SWICA Gesundheitsorganisation

Als eine der führenden Kranken- und Unfallversicherungen bietet Ihnen SWICA beste medizinische Versorgung, höchste Kundenzufriedenheit sowie aktive Unterstützung bei Krankheit, Unfall und Prävention.

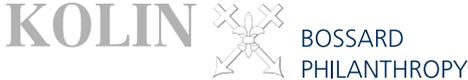
SWICA ist überzeugt, dass sich regelmässige Bewegung positiv auf die Gesundheit auswirkt. Deshalb hat sie ihre Angebote und Bonusprogramme so ausgestaltet, dass entsprechende Aktivitäten ihrer Kunden auch belohnt werden.

SVSS-Mitglieder leben die SWICA-Philosophie «Weil Gesundheit alles ist» Tag für Tag. SWICA dankt dem Verband und seinen Mitgliedern für ihren persönlichen Beitrag an ein umfassendes Bewegungsangebot an Schulen. So werden Kids, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrem natürlichen Bewegungsdrang unterstützt und situativ angemessen gefördert.

Profitieren auch Sie und Ihre Familie von den SWICA-Vorteilen wie zum Beispiel:

- Attraktive Prämienrabatte für SVSS-Mitglieder und ihre Familien auf ausgewählte Zusatzversicherungen (dank Kollektivrabatt und BENEVITA Bonusprogramm)
- Grosszügige Beiträge für Gesundheitsförderung, Prävention und Fitness
- Exklusive Gesundheitswettbewerbe mit einzigartigen Reisen oder Kurzaufenthalten
- Telemedizinische Gesundheitsberatung santé24 rund um die Uhr unter 044 404 86 86

Hier geht's zu Ihren Vorteilen als SVSS-Mitglied: swica.ch/de/svss

	 <p>Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra</p> <p>Bundesamt für Sport BASPO Office fédéral du sport OFSPO Ufficio federale dello sport UFSPO</p>
	
	 <p>DACHVERBAND LEHRERINNEN UND LEHRER SCHWEIZ</p> 

Weitere Projekt- & Eventpartner des SVSS:

- Activdispens: BASPO, Gesundheitsförderung Schweiz, Sart
- Schweiz. Schulsporttag: GR Sport, Alder+Eisenhut, INGOLDVerlag, UBS Kids Cup, Migros, Realsport, SWICA, Rusto, Schweizer Obstverband, SBB CFF FFS, Stadt Chur, Zivilschutz GR, Chur Bus



Foto © Swiss-Orienteering

«Der Schulsport war schon immer mein Lieblingsfach. Von der Primarschule bis zum Gymnasium ging ich immer gerne ins Fach Sport, weil ich einfach die Bewegung, die Spiele, den Wettkampf und die Herausforderungen in verschiedensten Sportarten liebte. Ich war und bin immer noch sehr ehrgeizig. Natürlich wollte ich bei den Spielen gewinnen, aber mich motivierten auch Geräte, Hindernisläufe, Parcours und weitere Übungen, wo ich an meine Grenzen kam. Dieser Ehrgeiz hat mich auch im Spitzensportleben weitergebracht. Die Freude am Schulsport hat mich dazu gebracht, selber die Ausbildung zur Sportlehrerin zu machen.»

Elena Ross | Orientierungsläuferin

Termine

2022

MÄRZ	SVSS-Regionalkonferenz	23. März 2022	Virtuell
MAI	SVSS Delegiertenversammlung	14. Mai 2022	Basel-Land
	Schweizerischer Schulsporttag	20. Mai 2022	Chur
SEPTEMBER/OKTOBER	Schulsportkongress Ostschweiz	30. September/ 1. Oktober 2022	Chur
NOVEMBER	SVSS Jahreskonferenz	16. November 2022	Zürich

2023

OKTOBER	Schulkongress «Bewegung & Sport»	27.–29. Oktober 2023	Magglingen
----------------	---	----------------------	------------



Dr. Michelle Schmid | Geschäftsstelle



 **SVSS · ASEP · ASEF**

SVSS Geschäftsstelle
Rudolfstrasse 31
8400 Winterthur
Tel. +41 79 761 27 86
info@svss.ch
www.svss.ch